

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Ost 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SC 04 Schwabach IV : TV 1848 Schwabach V
Freitag, 06.10.2023, 19:45 Uhr

Brandt tütet den Sieg für den SC 04 Schwabach IV ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC 04 Schwabach IV am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (26:18 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Ost 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) Partie gegen den TV 1848 Schwabach V gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Harald Sack, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 6 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sack / Böhm gegen Lindner / Maximini nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 1:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Brandt / Tempelmeier gegen Scheuerpflug / Hochmuth nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Brandt / Tempelmeier letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ Harald Sack daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Manfred Scheuerpflug. Lange dagegenhalten konnte Benjamin Brandt beim 2:3 gegen Jakob Lindner. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Brandt dennoch im 5. Satz. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Gabriele Tempelmeier beim 2:3 gegen Marco Maximini. Das Spiel verlor Tempelmeier dennoch im 5. Satz. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte nachfolgend dagegen Simone Böhm beim 11:3, 11:6, 15:13 gegen Bernd Hochmuth. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Harald Sack bekam es nun mit Jakob Lindner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Harald Sack am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Benjamin Brandt gegen Manfred Scheuerpflug durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Gabriele Tempelmeier bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Bernd Hochmuth noch ab und quittierte ein 2:3. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Unglücklich war Simone Böhm in der Begegnung gegen Marco Maximini, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Maximini mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mit dem Sieg im zehnten Match des Tages war somit der vierte Punkt für den TV 1848 Schwabach V im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Durch diesen Sieg hat der SC 04 Schwabach IV in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.10.2023 gegen den SV Rednitzhembach II an. Für den TV 1848 Schwabach V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg Greuther Fürth III am 12.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SC 04 Schwabach IV

Doppel: Sack / Böhm 1:0, Brandt / Tempelmeier 1:0

Einzel: H. Sack 2:0, B. Brandt 1:1, G. Tempelmeier 0:2, S. Böhm 1:1

TV 1848 Schwabach V

Doppel: Lindner / Maximini 0:1, Scheuerpflug / Hochmuth 0:1

Einzel: J. Lindner 1:1, M. Scheuerpflug 0:2, B. Hochmuth 1:1, M. Maximini 2:0